

Praktischer, gewaltfreier Umgang mit fremdaggressivem und selbstverletzendem Verhalten bei Menschen mit Behinderung

Ein in der Praxis bewährter, lösungsorientierter Ansatz

Menschen mit Behinderung können manchmal aus innerer Verzweiflung mit ihren starken Ärger- und Wutgefühlen nicht besser umgehen, als ihre Mitmenschen anzugreifen. Dabei verletzen sie sich selbst und andere. Körperliche Übergriffe lösen Angst aus, wirken verletzend und stören die persönliche Beziehung.

Der aggressive Angriff ist jedoch als ein „Hilferuf“ der Klienten an ihre Mitmenschen zu verstehen. MitarbeiterInnen brauchen praktische Unterstützung, um dieser Herausforderung gut begegnen zu können, denn gerade in dieser Situation können wir für Menschen mit Behinderung respektvoll da sein.

Zuerst gilt es den Angriff sanft und entschlossen abzuwehren. Dann begleiten wir den emotionalen Ausdruck und bieten Orientierung an. Wir geben Sicherheit, ziehen Grenzen und zeigen neue, gewaltfreie (!) Lösungswege für den Umgang mit Wutgefühlen. Die Kunst mit Ärger und Wutgefühlen sinnvoll umzugehen, macht Gewalt bei allen Beteiligten unnötig. Das zwischenmenschliche Vertrauen wächst. Erleichterung und Erfolgserlebnisse stellen sich ein.

In die inhaltlichen Schwerpunkte fließen die Interessen und Anliegen der TeilnehmerInnen mit ein.

SCHWERPUNKTE

- Sich selbst und andere effektiv und sanft schützen
- Den „Angreifer“ davor bewahren, seine Mitmenschen zu verletzen (negative Konsequenzen entfallen)
- Menschen mit Behinderung in ihrem Wutgefühl begleiten und Hintergründe verstehen
- Alternative emotionale Ausdrucksformen anbieten/Orientierung schaffen
- Die eigene Angst in Selbstsicherheit wandeln

METHODEN

Praktische Übungen, theoretische Hintergründe, Falldemonstrationen, Beispiele aus unserem Berufsleben, Kurzreferate, Kleingruppenarbeit, spielerische Elemente, Übungen aus dem Tai Chi

DATUM

07./08. November 2022

UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, Interessierte

DOZENT/IN:

Andreas Walter, Heilerziehungspfleger, Ausbildung in humanistischer Psychologie

TEILN.-BETRAG:

280,00 €

RÜCKMELDETERMIN:

07.10.2022